

Richard Einsle zielsicher Neujahrsschießen 13 Vereine in Hergensweiler

Hergensweiler Am traditionellen Kleinkaliber-Neujahrsschießen der Schützengesellschaft Hergensweiler nahmen 55 Schützen aus 13 Vereinen teil. „Es wurden ausgezeichnete Ergebnisse erzielt“, sagte Schützenmeister Martin Betz bei der Siegerehrung, die er zusammen mit Sportleiter Rudolf Möst vornahm. Den besten Teiler erzielte Richard Einsle aus Grünenbach-Schönau mit 3,5.

An den zwei Tagen der Veranstaltung, die an sieben Ständen des 50 Meter langen Schießstandes stattfand, wurden rund 2160 Schuss abgegeben. Gewertet wurde in verschiedenen Klassen: liegend mit Riemen oder liegend frei sowie aufgelegt auf dem Bock. Die guten

Schießleistungen wurden mit Geld- und Sachpreisen belohnt. „Erfreulich ist, dass auch Schützen gekommen sind die nicht dem Schützengau Westallgäu angehören, darunter aus dem österreichischen Vorkloster und Kißlegg“, betonte Betz. Die meisten Teilnehmer stellte Hergensweiler (26) gefolgt von Röthenbach (7) und Kißlegg (6). (kr)

Ringwertung aufgelegt: Männer: 1. Andreas Reck (Kißlegg) (99 Ringe), 2. Ludwig Baumann (Kißlegg) (99, schlechtere Deckserie), 3. Nikolai Heim (Hergensweiler) (98). **Frauen:** 1. Silke Weber (Grünenbach-Schönau) (96), 2. Gabriele Baldauf (Hergensweiler) (94), 3. Andrea Stark-Engelhardt (Kißlegg) (93).



Schützenmeister Martin Betz (links) gratulierte den Erstplatzierten: (von links) Nikolai Heim (bester Jugendlicher), Andreas Reck, Silke Weber, Michael Köpke und Richard Einsle.

Foto: Andreas Kreyer

Ringwertung Riemen: Männer: 1. Michael Köpke (Vorkloster) (99), 2. Andreas Reck (Kißlegg) (98), 3. Werner Lau, Röthenbach (98, schlechtere Deckserie). **Frauen:** 1. Silke Weber (Grünenbach-Schönau) (97), 2. Angelika Baldauf-Fuchs (Röthenbach) (96), 3. Manuela Lau (Röthenbach) (95 Ringe).

Teilerwertung: 1. Richard Einsle (Grünenbach-Schönau) (3,5-Teiler), 2. Martin Betz (Hergensweiler) (39,0), 3. Ludwig Baumann (Kißlegg) (40,8). **Frauen:** 1. Angelika Baldauf-Fuchs (Röthenbach) (84,6), 2. Silke Weber (Grünenbach-Schönau) (107,2), 3. Silke Huber (Maria-Thann) (126,6-Teiler).

Katharina Förster verschenkt ihre Goldmedaille

Lenggries Tolle Geste von Katharina Förster: Die Ski-Freestylerin von der RG Weiler-Simmerberg hat nach dem Auftaktrennen des Deutschlandpokals in Lenggries (Oberbayern) ihre Goldmedaille dem zwölfjährigen Yuma Hioki vom SC Füssen geschenkt, der den siebten Platz bei den Männern belegt und deutliche ältere Weltcup- und Europacupfahrer hinter sich gelassen hatte. Eine Leistung, die die 21-jährige Sportsoldatin aus Ellhofen beeindruckte. „Ich find's super wie Yuma ins Finale gefahren ist und hab' mir gedacht, er hat heute einfach Gold verdient. So hab ich ihn meine Medaille geschenkt, als



Besondere Taktik: Katharina Förster (links) hat ihre Goldmedaille dem zwölfjährigen Yuma Hioki vom SC Füssen geschenkt.

Motivation, die er dann bekommen hat“, sagte Förster. „Ich hab' mir gedacht, er hat heute einfach Gold verdient. So hab ich ihn meine Medaille geschenkt, als

Familienkalender

Dezember 2010

Lindenberg

Lebensmittelknappheit in Lindenberg

Von Günter Fichter